

5000 Besucher auf Carl

Volles Haus beim internationalen Kulturfest am 1. Mai

Die Maifeier der Zeche Carl hat ihren Kultstatus über den Konkurs des Vereins hinweg gerettet. Wie im Vorjahr kamen rund 5000 Besucher zum achtstündigen Freiluftprogramm unter der Überschrift „Kultur von unten“.

Themen der Besucher und der Parteiprominenz an Tischen und auf Biergartenbänken waren die Chancen und Risiken von Rot-Rot-Grün nach der Landtagswahl am Sonntag, die politische Bewertung des Spar-Etats und - das Wetter.

Wie so oft in den Vorjahren blieb der 1. Mai trotz widriger Wetterprognosen trocken und wenigstens nicht kühl. Der Rauch aus einem Dutzend Grillstationen und der von Böen aufgewirbelte Staub trieb allerdings einen Teil der Besucher in den benachbarten Park.

Sieger in der kulinarischen Länderwertung wurde diesmal Portugal vor Spanien. Denn der portugiesische Sport- und Kulturverein hatte gegen 18 Uhr nach eigenen Angaben schon 70 Kilo gegrillte Sardinen unters Volk gebracht.

ks



Wieder gut besucht: das Kulturfest auf Carl.

Foto: Rennemeyer